



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 25.12. – 1.1.16

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

			<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	25.12.	8.30	Messe f. + Anna Rammer	
		10.00		Messe Fam. Fröhlich f. + Vater zum Gedenken
			keine Abendmesse	
Mo	26.12.	8.30	Messe	
		10.00		Messe Fam. Strnad f. + Sr. Benedictina
			keine Abendmesse	
Di	27.12.			
Mi	28.12.	19.00	PGR - Sitzung	
Do	29.12.	18.30		Legio Mariä
Fr	30.12.	11.00	Taufe: Constantin Perco	
Sa	31.12.	17.00	Jahresschlussfeier Sammlung f. d. Haus d. Barmherzigkeit	
So	1.1.	8.30	Messe	Messe
		10.00		
			keine Abendmesse	

**Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche  
24. 12.: 15:30 Kinderweihnacht, 22:30 Christmette  
31.12.: 18:30 Jahresabschluss**

Weihnachten MH + MR 1.Lg: Jes 62, 11-12 2.Lg: Tit 3, 4-7 Evg: Lk 2, 15-20

## Die Hirten und die Gottesmutter

Die Hirten von Bethlehem sind die ersten Zeugen der Geburt Christi, die von außen kommen. Hirten standen in der damaligen Gesellschaft am Rande und übten einen Beruf aus, der kein allzu großes Renommee besaß. Dennoch offenbart sich Gott ihnen zuerst und macht sie gleich zu Kündern der Frohen Botschaft. Die Marginalisierten stehen plötzlich im Mittelpunkt und verkünden das Ereignis, das die Welt wie kein anderes verändern sollte. Dies zeigt deutlich, dass die Verkündigung alle Menschen angeht. Jede soziale Schicht ist beauftragt, das Evangelium in die Welt hinaus zu tragen. Aber neben diesen aktiven Apostolat gibt es auch das kontemplative. Dies verdeutlicht die Gottesmutter Maria, die alles, was geschehenwar, in ihrem Herzen bewahrt und darüber nachsinnt. Es gibt demnach zwei Richtungen, dem grandiosen Heilsereignis zu begegnen. Einmal in Stille und

Beschauung, andererseits im aktiven Zeugnis in der Welt. Beide Wege besitzen ihre Berechtigung und dienen auf ihre eigene Weise dem Werk der Erlösung der Welt, die in der Nacht von Bethlehem ihren Ausgang nahm.

## *Was uns die Stellvertretenden Vorsitzenden der beiden Pfarrgemeinderäte zum Jahresschluss sagen wollen:*



### **MH** Rudi Weber:

„Anfang des Jahres stand die **3-Königsaktion** wieder unter einem guten Stern, wo wir so vielen Mauerbacherinnen und Mauerbachern Freude brachten und zugleich für die tollen Projekte Geld sammeln konnten.

Der **Pfarrsaal** wurde renoviert und neu ausgestattet, sodass es eine Freude ist, ihn zu benutzen.

Unser **lieber Laurent** führte unsere Pfarrgemeinde durch die sich so schnell verändernde Zeit wie ein guter Steuermann.

Wir haben gebetet, Eucharistie und auch Feste gefeiert und viel Gutes ist passiert, dank dem selbstlosen Einsatz vieler stiller Helferinnen und Helfer.

**Danke** an alle, die mithelfen, unsere Pfarrgemeinde in Schwung zu halten.

**Gott ist mit uns alle Zeit – darauf vertrauen wir von Herzen“**



### **MR** Friedrich Fröhlich

„Es ist ein gutes Gefühl, in einer so lebendigen Pfarre mitzuwirken, – dank der Vielen, die bereit sind, sich tatkräftig und mit neuen Ideen einzubringen und sich Mühe und Arbeit zu teilen:

**Vom Sternsingen**, über Flohmarkt, Vorträge, Fastensuppenessen, würdige Osterfeier, Erstkommunion und Firmung samt gründlicher Vorbereitung, Gemeinschaftswallfahrt, Tschernobyl-Kinder, Schaffung einer Flüchtlingswohnung im Pfarrhaus samt Betreuung, Vorbereitung liturgischer Feiern und anderer Feste, 72 Stunden ohne Kompromiss, Pfarrcafés und „50+“, Pfarrblatt und Wocheninfo, Blumen, Betreuung von „Haus“ und Garten, Spenden für Pfarr- und diözesane Anliegen, Vorarbeiten für den neuen Altar, Ministranten- und Kinderaktivitäten, **bis zu den Tagen des Advents** mit kraftvollem Einsatz beim Adventmarkt, zu attraktiver Kerzen- und Seifengestaltung, wertvollen Konzerten, Vorbereitung eines Krippenspiels und dem weihnachtlichen Schmuck des Kirchenraumes.

**Hinter all dem stecken Sie, und Sie, und Sie, und Sie.....**

**Herzlichen Dank – und - wir dürfen ein bißchen stolz auf uns sein!“**

